



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

541 (22.11.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-188551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-188551)



Demokratische Partei und Betriebsrätegesetz.

Aus Kreisen der Industrie wird uns geschrieben: Fragt man maßgebende Persönlichkeiten der Demokratischen Partei, wie ist es mit dem Betriebsrätegesetz, so erhält man zur Antwort: Beruhigen Sie sich, es wird noch alles gut werden, wir haben ja noch freie Hand. Kommt man ein Blatt der demokratischen Partei zur Hand, so lesen wir: Beruhigen Sie sich doch, es wird noch alles gut werden. Die demokratische Partei ist noch völlig frei in ihren Entschlüssen. Begreifen die Herrschaften denn nicht, daß gerade diese andauernde und hartnäckige Freiheit der Entschlüsse, aus der die demokratische Partei nicht herauskommt, das ist, was die Industrie beunruhigt? Die Frage der Betriebsräte ist nachgerade so gründlich nach allen ihren volkswirtschaftlichen Konsequenzen untersucht worden, daß jeder sich ein klares und festes Urteil hat bilden können und es aussprechen kann, wenn er überhaupt weiß, wo er steht. Wogu noch die unüberwindbare Freiheit der Entschlüsse, wenn ihr nicht bestimmte politische Veranlassungen zu Grunde liegen, die mit der Materie selbst nichts zu schaffen haben? Und das eben ist es, wogegen die Industrie sich auflehnt, gegen diese sachlich nicht begründeten, Produktion und Betrieb gefährdenden Zugeständnisse an unklare Massenforderungen, in der Hoffnung durch immer neue Nachgiebigkeit endlich einmal innere Beruhigung zu schaffen. Bisher ist noch immer das Gegenteil eingetreten. Ich fordere, daß verantwortungsvolle Parlamentarier endlich einmal den Mut finden, zu sagen: bis hierher und nicht weiter!

Auf dem Standpunkt steht die Industrie, steht aber auch der Großhandel, das Bankgewerbe, steht der gewerbliche Mittelstand, soweit ich Gelegenheit hätte mit diesen Kreisen Fühlung zu nehmen.

Wie liegen denn die Dinge mit dem Betriebsrätegesetz? Die Betriebsräte haben zwei Aufgaben: Wahrnehmung der Interessen und Rechte der Arbeiter, die das Arbeits- und Lohnverhältnis betreffen und Mitwirkung der Arbeiter an der Leitung der Betriebe.

Unannehmbar erscheint auch in Industriekreisen der Teil des Gesetzes, der zum Ziel hat die Arbeitnehmer bei der Regelung des Arbeitsverhältnisses, insbesondere der Lohn- und Arbeitsbedingungen mitwirken zu lassen. Undurchführbar ist das Mitwirkungsrecht der Arbeitnehmer bei der Betriebsleitung. Es kann nur eine einseitige, verantwortliche Betriebsleitung durch den Arbeitgeber geben.

Das Mitwirkungsrecht der Arbeiter soll ausgeübt werden insbesondere mit Hilfe des Rechts zur Ratifizierung an die Betriebsleitung, durch eine ausschlaggebende Mitbestimmung bei Einstellung und Entlassungen der Arbeitnehmer, durch das Recht auf Auskunft über die Betriebsverhältnisse, insbesondere im Wege der Vorlegung der Bilanz und der Teilnahme am Aufsichtsrat. Die Befürworter des Gesetzes meinen, daß diese Bestimmungen der Weiterführung eines geordneten Betriebes in keiner Weise entgegenstünden, und sie betonen insbesondere, daß die Betriebsräte nur Rat schläge, nicht Befehle an die Betriebsleitung erteilen sollen. Darauf hat Bürgermeister Rarshy in einem Aufsatz mit Recht erwidert, daß nach den bisherigen Erfahrungen zu urteilen, die Betriebsräte, wenn ihre Rat schläge nicht befolgt werden, bei allen wichtigeren Entscheidungen meistens geneigt sein werden, diese Rat schläge durch Streit oder andere Zwangsmittel gegen den Willen der Betriebsleitung durchzusetzen. Auch die Bilanzvorlegung und die Teilnahme an den Aufsichtsratsitzungen wird als unbedenklich hingestellt. Durch diese Rechte wird aber das Geschäftsgeheimnis, dessen Wahrung häufig die Grundlage sowohl des Kredits als der Produktion selbst ist, im höchsten Maße gefährdet. Vor allem auch die mittleren Gewerbebetriebe werden sich durch die Offenlegung ihrer Bilanzen häufig geradezu in ihrer Existenz bedroht sehen.

Aus der praktischen Erfahrung könnte ich noch eine ganze Reihe von Gründen anführen. Es sei hiermit genug. Woraus es ankommt, ist das: das Betriebsrätegesetz gefährdet den ruhigen und geordneten Gang der Produktion und gibt dafür dem Arbeiter Rechte, die für seine sozialen Interessen durchaus unwesentlich sind. In ihnen liegt aber ein Unreiz zu unersättlichem Druß der Arbeiter auf die Betriebsleitungen, der die Gegensätze zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern nur verschärfen wird.

Die Frage der Reize der Arbeiter zur Mitwirkung an der Leitung, der Sachkunde spielt mit hinein, je geringer sie ist und durchschnittlich bleiben wird, um so herrlicher wird wahrscheinlich das Recht der Mitwirkung an der Leitung ausgeübt werden. Ich kann mir von dem Gesetz also nichts versprechen als Verdrüsslichkeiten und Reibereien zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, Gefährdung eines ruhigen und stetigen Fortganges des Betriebes. Und auf der anderen Seite steht: daß durch die Ablehnung auch nicht ein einziges wesentliches soziales Interesse der Arbeiter verletzt wird.

Ist die Sachlage nicht überaus klar? Die Industrie ist sehr gespannt, wenn sie auch den bürgerlichen Mitarbeitern der Sozialdemokratie endlich einmal klar werden wird. Wenn diese endlich einmal den Mut finden werden, klipp und klar zu sagen, die die sozialen Interessen und Rechte der Arbeiter gar nicht berührende Mitwirkung der Arbeiter an der geschäftlichen und technischen Leitung der Betriebe lehnen wir ab!

Vorkünftig hören wir nur immer wieder das trübselige Wort offenerer parteipolitischer Verlogenheit: Wir sind noch immer frei in unseren Entschlüssen.

Manheim, 20. November. H. S.

Betriebsrätegesetz und Pressefreiheit.

Der Ausschluß zur Weiterberatung des Betriebsrätegesetzes ist gestern wieder zusammengetreten in der Zionskirche war reichlich Gelegenheit für die Kommissionmitglieder, sich darüber zu unterrichten, wie sich die weitgehenden Bestimmungen des Entwurfs im Wirtschaftsleben auswirken werden. Handelskammern, Verbände und Vertretungen der verschiedenen Zweige, nicht zuletzt die großen Verbände von Industrie, Handel und Gewerbe haben kritisch dazu Stellung genommen. Immer wieder mußte berichtet werden, daß wirtschaftliche Gesichtspunkte dringend verlangen, die Grundlagen des Betriebsrätegesetzes derart aufzubauen, daß die geschäftliche und technische Leitung ausschließlich in der Hand des hierfür Versufenen und aus diesem Grunde auch dafür Verantwortlichen bleibt, sei dies nun der Unternehmer oder dessen Stellvertreter. Weil diesem Grundgedanken die Entsendung von Betriebsräten in den Aufsichtsrat der Gesellschaften widerspricht und die Vorlage der Bilanz und der geschäftlichen Internia die diesbezüglichen Dispositionen unfrei macht und beeinflussen muß und wird, vereinigen sich die ablehnenden Stimmen besonders auf diese Punkte.

Darüber hinaus bestehen aber noch eine Reihe von Bedenken, die von der Natur des Geschäftsbetriebes abhängen bzw. eng damit im Zusammenhange stehen. Ganz eigenartig würde sich das Betriebsrätegesetz in den Zeitungsbetrieben auswirken. Ja, man muß sagen, daß das Betriebsrätegesetz eine unmittelbare Gefährdung der Pressefreiheit bedeutet, wenn wir von den Einwirkungen auf die geschäftliche und wirtschaftliche Seite der Zeitungsunternehmen zunächst ganz absehen wollen. Inhalt der Pressefreiheit ist doch, daß jedermann das Recht hat, in Wort und Schrift den politischen, religiösen, sozialpolitischen und wirtschaftspolitischen Standpunkt einzunehmen, der seiner Anschauung und Ueberzeugung entspricht. Von diesem Gesichtspunkt ausgehend, wird jede Zeitung erteilt: zur einseitigen Leitung und gleichmäßigen Linienführung sind die Mitarbeiter des Verlages für diese geistige Arbeit, die Redakteure, berufen und verantwortlich. Diese unabhängige Vertretung politischer usw. Anschauungen in der geistigen Leitung wird aber bedroht besonders in jenen Fällen, in denen die Zeitung in ihrer politischen und wirtschaftlichen Anschauung nach Unabhängigkeit strebt oder etwa einer politischen Richtung angehört und zuneigt, die sich mehr oder weniger mit den Anschauungen der Betriebsräte und der von diesen vertretenen Arbeiterschaft nicht deckt. In solchen Fällen ergeben sich merkwürdige Bilder von Freiheit und Unabhängigkeit, wenn bei jedem Verleger- und Redakteurenentscheid, bei der Veröffentlichung dieses oder jenes Artikels, darnach geschickt werden müßte, was der eigene Betriebsrat hierzu sagen würde. Man wende nicht ein, daß dies theoretische Ueberlegungen sind, die sich nicht ereignen werden. Man braucht praktische Erfahrung bedingt das Gegenteil.

Auch das Redaktionsgeheimnis wird betroffen, wenn den Betriebsräten das Recht zukommt, in alle die Arbeitnehmer berührenden Fragen Einsicht zu nehmen. J. B. steht ihnen dann zu, Auskunft über alle Mitarbeiter und die diesen bezahlten Honorare zu fordern. Hinzu kommt, daß Fragen des Ausbaues des redaktionellen Teils, insbesondere die Ausweitung der Mittel für die Hebung, Förderung und Verbreitung der Zeitung, die oft die wirtschaftliche Seite des Unternehmens vorübergehend betreffen, unterbleiben müssen, weil die Betriebsräte in diesen Fragen nach anderen Gesichtspunkten ihr Urteil einstellen dürften.

Die Eigenart der Zeitungen als einer ganz besonderen Unternehmung der geistigen Arbeit auf der Grundlage wirtschaftlicher Betriebsform, als Vertreterin bestimmter politischer, religiöser, kultureller usw. Anschauungen kann daher am allerwenigsten das Betriebsrätegesetz ohne weiteres hineinnehmen, ohne seine Gefahren hiermit aufgezeigt zu haben. Fundamentale geistige Lebensansprüche werden in Frage gestellt, weshalb es nötig erscheint, die Frage der Einführung von Betriebsräten in Zeitungsunternehmen besonders ernst zu prüfen.

Nationalversammlung.

Berlin, 22. Nov. (Von unj. Vert. Büro.) Die Nationalversammlung hat auch gestern, an dem Verbrauch der Zeit gemessen, nur eine kurze Sitzung gehalten. Und diese Sitzung war im wesentlichen ausgefüllt von kleinen Anfragen. 37 an der Zahl waren angemeldet. Aber nicht alle sind verhandelt worden, weil für die eine oder andere der zuständigen Referent nicht zur Stelle war. Aber es blieb auch so noch genug übrig, um das Haus ein paar Stunden zu beschäftigen. Die verschiedenen Materien wurden bei der Gelegenheit gestreift, ungenau wichtige und weniger bedeutsame. Man hörte von den Schwestern der Bemühungen und Kartellbonnen, von der Sehnsucht der mittleren Beamten in höhere Stellen zu rücken, von den schweren Nöten der unter französischen Besatzung schmachtrinken Volksgenossen, von schamlosen Konstellationen, die sich um die Unformlieferungen der polnischen Armee demühten und von dem im Grunde nicht weniger schamlosen Unfug, auf russische Kennen in Deutschland Werten einzugehen.

Auch über das Los unserer Gefangenen in Rußland wurden Ausführungen verlangt und erteilt. Und schließlich eine Frau Dr. Käthe Schirmer über das reichsdeutsche Mittel mit den dazwischen stehenden Stimmgebenden und besonders mit den internationalen Ausläufen und dem dem Hunger überlieferten Wien an. Die Frage ist eigentlich zu ernst, um nur so im Rausch und im Verleihen behandelt zu werden. Wir hoffen auch, daß die Nationalversammlung und zwar alle ihre Parteien auf dieses für die Zukunft der Weltanschauung schicksalshohes Problem demnächst noch ausführlicher zurückkommen. Einmalen erfahren wir mehr, daß die hängende Kugel von der Lanze und den Alpenjungen nicht ganz ungeschick verhalten. Wir wollen hoffen, soweit unsere gespannte Lage das nur irgendwie erlaubt.

Zu erwähnen bleiben noch drei weitere, durch die kurzen Anfragen herangezogenen Auskünfte von der Regierungskommission. Helmut W. A. C. L. — die französische Regierung hat sich endlich dazu bereit erklärt — soll auf dem Kontingent der Politen nun heimkehren dürfen. Ein Gegenstand über die Aufhebung der Militärjustiz soll der Nationalversammlung über kurz oder lang zugehen und um dem überhandnehmenden Terror in den Verhältnissen ein Ende zu machen, der Arbeiter einer anderen Organisation zugeht, in die freien Gewerkschaften einzutreten, soll unter Umständen gleichfalls ein gesetzliches Verbot erfolgen.

Zum Schluß gab es bei dem Bericht des Ausschusses für die Wahlprüfungen über die Wahl des unabhängigen Abgeordneten Simon eine nicht uninteressante Aussprache und eine nicht uninteressante Abstimmung dazu. Bei dem Antrag des Ausschusses, die Wahl sei ungültig zu erklären, traten neben dem demokratischen Redner Neumann-Oester die Wahlschicksaldemokraten Reichhaus und Braun-Groten ein. Darob ergreift Herr Dr. Gode und meint: die Wahlschicksaldemokraten müßten mit solcher Entschiedenheit die Ungültigkeit der Wahl immerfort sprechen, nicht überhören. Das scheint uns auch so. Es wird noch Gehobmann und Reichspitze, wenn die Wahl nicht allseitig gezeichnet, wohl noch viel Wasser den gelassenen Rhein hinabfließen, bis die Einigung, die unter den heutigen Verhältnissen der Gefahr ist das deutsche Gemeinwesen zu, perlekt wird.

Die innere Lage.

Keine Einigungsverhandlungen zwischen Mehrheitssozialisten und U. S. P.

Berlin, 21. Nov. (WB.) Wie die Zentralstelle der U. S. P. Deutschlands in der 'Freiheit' mitteilt, ist . . . den Berichten über Einigungsverhandlungen der sozialistischen Parteien kein wahres Wort. Denselben Blatt zufolge sind die Mitglieder des sog. Roten Volksrates Neumann, Stelm, Raßhahn und Czerl aus der Haft entlassen worden.

Keine Gegenrevolution.

Berlin, 22. Nov. (Von unj. Vert. Büro.) Reichsminister Koch hat sich von einem Mitarbeiter des Berliner Tageblattes, demselben Herrn, der für die 'Weltbühne', die manchmal amüsanen, manchmal auch sehr verzerrten zeitgenössischen Vorträge zeichnete, interviewen lassen. Minister Koch hat sich dabei über die allgemeine politische Lage, über das Wahlgesetz, über die Aussprüche des Kinos und den Belagerungszustand ausgesprochen. Minister Koch meinte, die Regierung sei sich so einig, wie Koalitionen sich nur einig sein könnten. Eine Rechtsregierung würde sobald der Kampf aller gegen alle herbeiführen. Der sogenannten starke Arm ist jetzt völlig unbrauchbar. Die Meinung, als ob wir vor einer Gegenrevolution stünden, hält Herr Koch (und wir mit ihm) nicht übertrieben.

Der Minister äußerte sich dann über das kommende Wahlgesetz, wobei er nicht viel mehr sagte, als schon neulich in den Stüttern anlässlich einer Indultaktion der Reichstagszeitung zu lesen gewesen ist. Er kündigte ferner ein Gesetz über die Kinzensur an. Die Zusammenfassung der Kinzensur auf zwei oder drei große Blätter würde das für sorgen, daß die Filmindustrie vor kleinlichen Belästigungen freibleibe.

Auf die Frage nach der Aufhebung des Belagerungszustandes antwortete der Minister mit einem Uebelschönen. Zurzeit scheint ihm wenig Aussicht vorhanden, daß der Belagerungszustand bald beseitigt werde. Wer Ausschreitungen unterführe, bulbe oder beschönige, dürfe sich darüber nicht beklagen. Im übrigen scheint das Ministerium des Innern auch unter dem neuen Regime sich durch große Fruchtbarkeit in der Gesetzesfabrikation auszuzeichnen. Zurzeit werden im Ministerium etwa 25 Gesetze ausgearbeitet.

Reichskommissar Hering beantragt keine Dienstentlassung. Berlin, 21. Nov. (WB.) Reichskommissar Hering erklärte, nachdem sein Antrag, den Belagerungszustand in Schlesien aufzuheben, in einer Sitzung beim Minister des Innern mit Rücksicht auf die politische Lage abgelehnt worden war, daß er den Belagerungszustand nicht mehr bedenken könne und seine Dienstentlassung beantragen werde.

Im Zeichen des Völkerverbundes.

Eine Manheimer Firma hätte an einem Werk in Morges in der Schweiz (Kanton Vaud) ein Angebot gemacht, zünftiger Produkte gemacht und erzielte darauf eine französische Antwort, die wir in Uebersetzung wiedergeben als ein Zeugnis europäischen Geistes im Zeichen des Völkerverbundes. Dieser ebenso gebildete wie neutrale Schweizer schreibt:

Wir bestellen kein deutsches (böses) Erzeugnis mehr. Unsere Schweizer Produkte genügen uns. Solange Wilhelm und seine Gefährten nicht jussiert sind, betrachten wir Sie doch als Wilder!

Wir brauchen kein Wort über die Kulturhöhe dieses Schweizer Volkes zu verlieren. Er beschimpft nicht Deutschland, er entsetzt den freien und vornehmen Geist seines Vaterlandes, in dem dieser Ausbruch irrsinnigen Hoffes hoffentlich mit derselben Verachtung zurückgewiesen werden wird wie in Deutschland.

Baden.

Der neue Vorsitzende der demokratischen Fraktion. B.P.C. Karlsruhe, 21. Nov. Die deutsch-demokratische Fraktion des Landtages hat anstelle des ausgeschiedenen Abg. König den Abgeordneten und Minister des Auswärtigen Dietrich zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt und ihn gleichzeitig erteilt, seinen Wunsch, aus der Regierung auszusteigen, zurückzustellen. Er hat zu dieser Entscheidung, nachdem eine Aussprache innerhalb der Fraktion gegeben hätte, daß eine Umgruppierung des Bundesrats zur Zeit nicht notwendig erscheint und eine schwere Erschütterung des Staates bedeuten würde. Die Fraktion ging auch von der Ansicht aus, daß die gleichzeitige Wahrnehmung beider Ämter parlamentarischer Regierungsmittel entspricht und letzteres ebenfalls bleibt, als in ein enges Zusammenarbeiten zwischen Regierung und Landtagsfraktion gemündet.

Zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden wurde Abg. Dr. Glöckner gewählt, da der Abg. Hering, der dieses Amt befehligte, anstelle des ausgeschiedenen Abg. Müller zum 2. Vizepräsidenten des Bundesrates gewählt worden ist. Ferner wurden in der Fraktionsvorstand gewählt die Abg. Dr. Geiser als Schriftführer und Rüdiger als Schatzmeister.

Die Dänenfrage im Verfassungsausschuss des Landtages. Karlsruhe, 22. Nov. Der Verfassungsausschuss des Landtages beschäftigte sich in seiner Sitzung am Freitag nachmittag mit der Frage der Entscheidung der Dänenfrage als ordneten. Es wurde ein Entwurf aufgestellt, der als Regel eine Nachverteilung vorseht. Die endgültige Festsetzung dieses Entwurfs soll in einer weiteren Sitzung des Ausschusses am Dienstag vormittag erfolgen.

Karlsruhe, 22. Nov. Im badischen Landtag sind verschiedene neue Anträge eingebracht worden und zwar zunächst ein Antrag mehrerer Abgeordneten der Zentrumsfraktion, der die Festsetzung der Verfassung des Bundes des Jahres 1919-1920 wünscht. Ein Antrag der gleichen Fraktion hat die Abgabe von Kriegsgeldern zum Gegenstand. Von der Fraktion der demokratischen Partei liegen zwei neue Anträge vor, von denen der eine davon geht, daß auch für den ordnungsgemäß abgelieferten Weinern die Deutschprämie von 150 M. pro Tonne bewilligt wird. Der 2. Antrag wünscht, daß in den Bezirken, wo die Verbeizung eine gewisse Station der Hengstmilch, diesem Wunsch ausprochen wird.

Karlsruhe, 22. Nov. In den haushaltswirtschaftlichen Verhandlungen sind anstelle der ausgeschiedenen demokratischen Abg. König und Hering die Abg. Dietrich und Dr. Glöckner eingetreten. Im Verfassungsausschuss hat Abg. Dietrich die Stelle des ausgeschiedenen Abg. Müller eingenommen.

Letzte Meldungen.

Disziplinarverfahren gegen Landrat Hindrichs.

Berlin, 21. Nov. (WB.) Nachdem befanntlich vor einiger Zeit die Ausweisung des Landrates Dr. Klauer in Hagen a. W. durch die französische Besatzungsbehörde erfolgt ist, übertrug diese Bedörde dem Kreisinspektor Hindrichs in Höchst die Verwaltung des Landratsamtes, obwohl die unabhängige deutsche Verwaltungsbehörde hiergegen beim französischen Befehlshaber Einspruch erhoben und die Staatsregierung Hindrichs in seinem Amt nicht anerkannt hat. Da Hindrichs das Amt vor der Genehmigung der ihm vorgelegten Bedörde angetreten hat und im übrigen auch gegen ihn der Vorwurf erhoben wird, staatsfeindliche Bestrebungen durch seine politische Tätigkeit zu unterstützen, ist gegen ihn ein Disziplinarverfahren durch den Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung eingeleitet worden.

Gewisser Abschluß der deutsch-polnischen Verhandlungen.

Berlin, 21. Nov. (WB.) Die deutsch-polnischen Verhandlungen erreichten nach der Fertigstellung der Abkommen über die Rückgabe der abgetretenen Gebiete in militärischer und administrativer Hinsicht sowie über das vorläufige Verhältnis der deutschen Besatzungsmacht und der wirtschaftlichen Beziehungen, einen gewissen Abschluß. Ueber eine Reihe von Fragen wurde ausführlich gesprochen, jedoch noch kein Ergebnis erzielt, das zum Einleitend eines Einheitsvertrages gemacht werden könnte. Namentlich geht es um die Auslegung des Friedensvertrages nach dem Inhalt der Anschauungen auf deutscher und polnischer Seite bestehen. In der Hinsicht über den Begriff des Staatsgebietes, die Verhältnisse der Oplanten und über die Neutralisationsrechte. Da die Auslegung des Friedensvertrages eine Auseinandersetzung mit den maßgebenden Parlier Stellen voraussetzt, so augenblicklich sich mehrere der die Delegierte in Paris aufhalten, werden sich auch Mitglieder der polnischen Delegation namentlich die Führer Unterhandlungsbefugnisse, wohlwollend nach Paris begeben, um dort die deutsch-polnischen Verhandlungen weiterzuführen. In Berlin werden u. a. Unterhandlungsbefugnisse nach über einige schwedische Fragen, deren Auslösung mit dem Friedensvertrag nicht zu tun hat, u. a. bestimmte Beamteneinstellungen, bezogen.







# Industrie-Anzeiger

**STOEWER**

STOEWER-WERKE  
AKTIENGESELLSCHAFT  
VORMALS  
GEBRÜDER STOEWER  
STETTIN



PERSONEN- UND  
LASTKRAFTWAGEN  
ALLER ART  
FLUGMOTOREN  
MOTORPFLÜGE

General-Vertreter: Gebrüder Mappes, Heidelberg, Brückenstr. 47. Fernsprecher 2874

### Kohlenkatastrophe.

Infolge der grossen Kohlennot müssen alle minderwertige Brennmaterialien wie Koks und Kehlengries, Schlammkohlen, Braunkohlen und Brickette an

**Walther Unterwindwandlerrosten**

verbrannt werden. — Anfragen über rationelle Dampfkessel-Anlagen und Feuerungen an

**Ernst Roskoth, Civil-Ingenieur**  
Ludwigshafen am Rhein.  
Vertreter der Firma  
**WALTHER & Co.,** Köln-Dellbrück.



### Spezialhaus für elektr. Beleuchtungstörper

aus echten Materialien, Messing, Bronze, Schmiedeeisen.  
Neuheiten in kunstgeschmiedeten Beleuchtungstörpern.  
Münchener Schmiedearbeit.

Elektr. Koch- und Heizapparate, Bügeleisen, Bettwärmer etc.

### Gesellschaft für Elektro-technik und Industrie-bedarf

0 4, 1 — Mannheim :: Telephon 6400 — 0 4, 1

### ISOLIERUNGEN

Dampfkessel- und Rohrleitungen  
sowie  
**ISOLIERMATERIALIEN**  
gegen Wärme- und Kälteverluste.

**Menninger & Co.**  
Isoliermittelfabrik  
MANNHEIM  
Kirchenstr. 3. Tel. 1488.

### Korell & Cie.

Spezialgeschäft für  
**Schornstein- und Ofen-Bauten,**  
sowie  
**Dampfkessel-Einmauerungen**  
jeden Systems.

Neustadt a. d. Rh. u. Ludwigshafen a. Rh.  
Karolinenstr. 113. Tel. 312      Wernerstr. Nr. 14 parterre

### Rolladen-Reparaturen

übernehmen wir zur sofortigen Ausbesserung durch geschulte Rolladen-Monteurs.

Neu-Anfertigung von Holz- und Stahlwellblech-Rolläden

**Beissbarth & Hoffmann**  
Telefon 1055 Mannheim-Rheinau      Telephon 1000

In amerikanische

### Maschinenöle u. Fette

Axtöl	kamist. Maschinenfett
Motorenöl	Heißdampfzylinderöl
Dynamöl	Saßdampfzylinderöl

**Leinöl** roh gekocht      **Terpentinöl**

Putzwolle	Glycerin
Putzklappen	Fußbodenöl
Bohrerwachs	Fußbodenglanzlack

alles prompt ab Lager Ludwigshafen a. Rh. lieferbar

**Friedrich Gagger, Ludwigshafen a. Rh.**  
Büro und Lager: Frankenthalerstr. 19.

## FRIED. KRUPP & GRUSONWERK

### MAGDEBURG/B.

liefert in bewährter Ausführung

### Maschinen-Einrichtungen

für  
Zement-Gips-u.Kalkwerke  
Drahtseilereien  
Walzwerke

Vertreter:  
Ingenieur Th. Hüttemann Mannheim U. 6. 15

Universal-  
**Abricht-, Füg-  
u. Kehlmaschine**

m. rund. Sicherheitsbremse  
500 mm Kehlweite  
erstes Fabrikat, verlässl.

**Rheinische Maschinen-Industrie Vondra**  
Q 4. 19.      Telephon 5200



empfehlen sich zur prompten Ausführung elektr. Licht- und Kraft-Anlagen in Kupfer.

Treppenhau-Uhren nehmen wir in Abonnement.

Salzhaltiges  
Gießbleimaterial.

Mannheim  
U. 4. 20 Tel. 7101

### Lacke :: Öle

Farben aller Art — in tel. abzugeben und in  
Spiritusfußbodenlack la. Spirituslack  
Fußbodenöl la. Bohnerwachs in Pasten u. Lössen  
Blätterlack — Bienenwachs  
Glasröhr mit Isolierlack und in reinen Lacken  
Eisenlack — Schmieröl

Fachmännische Bedienung.

**Andreas Metzger, Mannheim**  
Gartenfeldstr. 10 — Fernspr. 4016  
Telegramm-Adresse: Lackfabrik.

### Neuverzinkung

von Waschwannen, Waschtöpfen, Eimern, Fußbadewannen usw. übernimmt

**Carl Renninger**  
Verzinkerei  
Industriehafen, Industriestr. 43, Tel. 1196.

## „RHENUS“ Transport-Gesellschaft m. b. H.

### MANNHEIM

Tel. 758, 1616, 7295.      Telegr.-Adr.: Rheus.

Mainz — Frankfurt a. M. — Köln. — Düsseldorf. — Rotterdam. — Antwerpen. — Basel.

### Spedition

Sammelverkehr · Lagerung · Versicherung

Ausführung von Transporten aller Art.  
**Import- und Export-Verkehr.**  
Durchfrachten nach und von allen Plätzen, auch Übersee.

### Schiffahrt

**Ellgüterdampfer-Verkehr** von Straßburg-Kehl, Karlsruhe, Mannheim-Ludwigshafen a. Rh., Frankfurt a. M. nach und von allen Rheinstationen bis Rotterdam, Amsterdam und Antwerpen.

**Schleppschiffahrt** von Rotterdam-Amsterdam, Antwerpen, Duisburg-Ruhrort und Mülheim nach dem Oberrhein bis Basel und Frankfurt a. M. sowie umgekehrt in Verbindung mit der

**Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft** vormals Fendel, Mannheim-Ludwigshafen a. Rh., Kehl-Rotterdam-Antwerpen

**Bad. Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt u. Seetransport**  
Mannheim-Ludwigshafen a. Rh., Kehl-Rotterdam-Antwerpen

### Dixi-

Kraftwagen-Reparatur-Werkstatt R 4. 2

übernimmt fachmännische Ausführung aller vor-  
kommenden Reparaturen an Kraftfahrzeugen unter  
niedrigster Berechnung.

**Süddeutsche Dixi-Kraftwagen-Verkaufs-Gesellschaft**  
Büro B 6, 6      Mannheim      Tel. 6021

### Elektromotoren

(Dreh- und Gleichstrom)  
sofort ab Lager zu verkaufen.

**Herm. Lentschitzky**  
F 7. 14 :: Mannheim :: Tel. 5247

### Drucksachen

für die gesamte Industrie  
sowie Hofort

**Druckerei Dr. Haas G. m. b. H.**      U. 6. 2

## Hansjohann

Befestigung  
ohne Nadeln.

10 Jahre Garantie.

Patentamtlich geschützt!

Keine Referenz — Ständige Probe.

Kreibe & Lange, Lem. Fabrik, Hannover.

Generalvertreter:

**F. A. Carl Weber,**  
Frankfurt a. M., Sandweg 6, 1. 5116

Die unterzeichneten, dem Verein Mannheimer Banken und Bankiers angehörigen Firmen nehmen Zeichnungen auf die neue

# Deutsche Spar-Prämienanleihe

## 1919

zu den veröffentlichten Ausgabebedingungen vollständig spesenfrei entgegen.

- Badische Bank
- Bank für Handel und Industrie Filiale Mannheim
- Bankcommandite Stern & Co. Mannheim
- Dresdner Bank, Filiale Mannheim
- Herbst & Meyersbach
- H. L. Hohenemser und Söhne
- Lelo & Langenbach
- Mannheimer Bank A.-G.
- Mannheimer Gewerbebank

- Mannheimer Privatbank
- Friedrich Strassburger
- Mannheimer Viehmarktbank A.-G.
- Ludwig Marx
- Marx & Goldschmidt
- Pfälzische Bank, Filiale Mannheim
- Rheinische Creditbank
- Rheinische Hypothekbank
- Süddeutsche Bank, Abt. der Pfälz. Bank
- Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

## WÄHREND DER BAHNSPERREN

EMPFIEHLT SICH DIE BENUTZUNG UNSERES REGELMÄSSIGEN SCHNELLGUTERDAMPFERDIENSTES

### „BADENIA“

MANNHEIMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT  
MANNHEIM

# HEINRICH LANZ

MANNHEIM  
Heißdampf-Ventil-Lokomobilen  
Gesamt-Absatz: 1.475.000 PS.

**„Allianz“** Versicherungs-Aktien-Ges. in Berlin  
Kapital 12 1/2 Millionen M. Reserven 45 1/2 Millionen M.  
Versicherung gegen Schäden durch  
**Aufuhr**  
öffentliche Unruhen  
Plünderungen  
Haupt-Vertreter: FRITZ JÄGER, Mannheim  
Richard Wagnerstrasse & Telefon 4553.

## ZAHNRÄDER

**MANNHEIMER MASCHINENFABRIK MOHR & FEDERHAFF MANNHEIM**

### Auto-Besitzer

kauft den Betriebsstoff-Spar-Apparat „Regula“  
D. R. P. a. für Last- u. Pers.-Wagen nachweisbar 15-25% Ersparnis.  
Alleverkauft: P. Schmidt, Mannheim  
Luisenring 56.

### Beteiligung

an solidem Unternehmen mit ca. 40 bis 50 000 Mk.  
event. auch mit mehr gesucht.  
Zuschriften unter A. W. 21 an die Geschäftsstelle d. Bl. B 2241

**Keine Lichtnot!**  
Beste und billigste Karbidlampe  
10478 Mk. 6.50  
Sporthaus Griesch, D 1.1

### Dieser Privet-Telephon-Apparat erfüllt alle Ansprüche!

Mannheimer Privat-Telephon-Gesellschaft m. b. H.  
Telephon Nr. 1552 und 996

### Elektrische Licht- und Kraftanlagen

in jeder Ausführung.  
Ingenieurbesuch und Kostenanschläge kostenlos.  
Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.  
Ferial 7110 u. 5910. Elisabethstrasse 7.

### HEINRICH SCHARPINET

MANNHEIM D. 2. 11.  
RAUMKUNST/AUSSTELLUNG DEKORATION

ANKER FEUER. KASSEN KASSEN  
G. Merkle Heidelberg  
Görthestr. 1 Tel. 2250  
Mon. verlange Spezial-Katalog. 503

### Auto-Gummi

Decken u. Schilluche Müllg. 662

### Voll-Gummi

Aufpressen hier am Siegel

### Auto-Zubehör

aller Art.

### Karbid.

Autogummi-Zentrale u. Reparatur-Werkstätte (Erl. Mannheim)  
Josef B. Rösslein N. 4. 23 Tel. 2085  
Dampf-Drehmaschinen- u. Schneidmaschinen-Vertrieb

### Sigmund Schneider

F 7, 32 MANNHEIM Tel. 90

**Drehbänke**  
Bohrmaschinen  
Shapingmaschinen  
Kaltbögen  
Fräsmaschinen  
Hobmaschinen  
Stoßmaschinen  
Kreisbögen  
Ventilatoren  
Kont.-gebläse  
Gas- und Benzinmotoren  
Feldschleiden  
Dampfmaschinen  
Hebmaschinen  
Pumpen aller Art

**Transmissionen**  
Riemenscheiben, neu und gebraucht  
in Holz, Gusseisen und Schmiedeeisen, 1- u. 2-teilig  
Wellen, Steirringe, Mauer-Kasten  
Hänge-, Wand- u. Stehlager  
Kuppelungen  
Ankauf von

**Fabrik-Altmaterial etc.**  
Eisen- u. Gußeisen aller Art  
Stahlspläne  
Gusspläne  
Metallspläne  
Metalle  
Maschinen  
Maschinenteile

**Sigmund Schneider**  
F 7, 32 MANNHEIM Tel. 90  
Telegramm-Adr.: Eisenschneider.

Handbuch für Gewerbetreibende  
100 Tafeln, neu bearbeitet ist wieder erschienen das praktische Handbuch für Gewerbetreibende...  
1001

Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeheuer, geg. 1900.  
Inh.: Eberhardt Meyer  
Mannheim, Collinstrasse 10. Tel. 2318  
Bürostunden von 8<sup>1/2</sup> bis 4 Uhr. 537  
Beseitigt Ungeheuer jeder Art unter weltbekannter Garantie. Spezialist in radikaler, Warten Ausrottung. — 26jähr. prakt. Erfahrung. — Aeltestes, größtes und leistungsfähigstes Unternehmen am Platze. Kontrolliert vieler staatl. und städtischer Behörden.

Wir zahlen gute Preise für  
**Marken-Sammlungen**  
Philipp Kosack & Co., Berlin C 2

### I. Mannh. Pelzwaren-Etagen-Geschäft

Neuanfertigung und Umarbeitung von Pelzwaren aller Art. Lager von Fellen. B512  
Nur fachmännische Arbeit. — Billigste Preise.  
Tel. 3250 M. E. Baum R 1, 14a.

**Wollen Sie Geld?** verdienen, so übernehmen Sie den Wiederverkauf meiner **Gemüse- und Blumen-Sämereien** gar, hochkeimf. und sortenecht, abgefüllt in farbigen Düten. Liefere für Wiederverkäufer und Kriegs-Invaliden  
100 Düten à 15 M.  
1000 Düten à 130 M. ab hier.  
Sortenliste auf Anfrage.  
**Karman Moiz, Forchheim**  
Gartenbau — Samenhandlung.

### Lampen

f. Gas u. Elektrizität  
in allen Preislagen (Erl.)  
Peter Bucher, L 6. 11.

### Bade-Oefen

Badewannen, Heißwasser-Automaten, Klosets usw.  
Neu u. gebrauchte, Reparaturen aller Systeme.  
**Adolf Betz, Installations-Geschäft**  
M 5, 3, Telefon 4414.

**Pelze** neu angefertigt und umgearbeitet.  
F 4, 3, part. 638

**Fahrräder** und Ersatzteile  
Defekt, laub und repariert  
**A. Vietor & Cie.**  
N 2, 18a. 628



Offene Stellen

Eisenhandlung

sucht für sofort evtl. 1. Januar 1920

tüchtigen jungen Mann

für Lager, Laden und Reise. Gefl. Angeb. mit Zeugnisabschriften unter Y. M. 187 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb. 10350

Alleinverkauf.

Für geliebten Mannes willen soll das Alleinverkaufrecht für die verschiedenen Kreise der Republik Baden (Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Heilbronn, Mannheim u. Wiesloch) und den Reg.-Bezirk Württemberg an mehrere Kreise zusammen vergeben werden. Interessenten, welche ihre Ansprüche geltend machen wollen, sind ersucht, sich bis zum 1. Dezember 1920 an die Geschäftsstelle d. Bl. erb. 10350 zu wenden.

Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt eine durchaus gewandte Stenotypistin.

Es werden sich nur verslässliche Kräfte melden, die bereits längere Zeit in irdischen Betrieben tätig waren. Genaue Angebote mit Lichtbild unter Y. Y. 199 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten. 10426

Eisenhandlung sucht für sofort tüchtige

Buchhalterin

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Y. L. 186 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Perfekte Stenotypistin

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter Z. L. 111 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 10518

Tüchtige Stenotypistin sucht für nachmittags Dauerstellung

Gefl. Angebote unter A. V. 20 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. 82500

Damen - Wäsche

Für obige Abteilung suchen wir zum sofortigen Eintritt jünger. Verkäuferin mit guten Bräutigamkenntnissen. M. Hirschland & Co. 10616

Lehrmädchen für Büroarbeit gesucht.

Angebote unter Z. C. 103 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Jüngeres Fräulein

besucht in Schreibmaschine u. Stenographie. Gefl. Angebote unter Z. J. 109 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Fleißig. Mädchen

für ganz oder nur nachmittags gesucht. Jünger. Tochter. 18 J. 9817

Jüngeres Zweitmädchen

besucht in Schreibmaschine u. Stenographie. Gefl. Angebote unter Z. J. 109 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Säuglingspflegerin

am 1. Dezember gesucht. Frau Dr. Haag 7. 18. 10616

Tücht. Mädchen

besucht in Haushaltung. Gefl. Angebote unter A. F. 5 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Dienstmädchen

besucht in Haushaltung. Gefl. Angebote unter A. F. 5 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Heil. Mädchen

besucht in Haushaltung. Gefl. Angebote unter A. F. 5 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Aufwartung

3 mal wöchentlich vormittags für sofort gesucht. 9817

Alleinmädchen

nicht unter 20 Jahren, das etwas lesen kann, zu festerem Überpaar per Tag gesucht. 9817

Monatsfrau oder Mädchen

für 2-3 Stunden vormittags gesucht. 9817

Monatsmädchen

erfolgt. 9817

Monatsfrau

oder zweitm. Mädchen für kleine Familie (Mutter u. Kind) für 2-3 Stunden vormittags gesucht. 9817

Stellen-Gesuche.

Volontär!

Jünger Mann, 22 Jahre alt, strebsam u. fleißig, sucht Stelle als Volontär. 9817

Kaufmann

33 Jahre alt, ledig, evangelisch, fröhlich u. energiegeladener, bisher in erster Stellung, sucht Stelle als Kaufmann. 9817

Jünger Kaufmann

sucht auf sofort Stellung. Angebote u. Y. C. 52 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 9817

Jünger Mann

gewandter Korrespondent u. Buchhalter, sucht Stelle. 9817

Lehrstelle

in das Buchhandlung zu erlernen. 9817

Fräulein

suchen mehrere Jahre, gebildet, sucht Stelle. 9817

Alleinmädchen

in kleiner Familie bei gutem Lohn gesucht. 9817

1 Ueberzieher

zu verkaufen. 9817

Heizbares Aquarium

zu verkaufen. 9817

Tüchtige Kontoristin

besucht in Haushaltung. Gefl. Angebote unter A. F. 5 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9817

Fräulein

24 J. alt, im Bes. Köchinnen u. Reinigungsarbeiten, sucht Stellung. 9817

Vertriebene

sucht Stellung zu größerem Einkommen. 9817

Fräulein Stellung

aus guter Familie sucht in besserem Haushalt zur Ausübung der Hausarbeiten. 9817

Fräulein

25 Jahre, mit schöner Handarbeit u. Kenntnisse in Buchführung, sucht Stellung. 9817

Verkaufe.

mechanische Werkstatt

mit elektr. Betrieb u. Maschinenpark zu verkaufen. 9817

Hammond-Schreibmaschine

zu verkaufen. 9817

Anzug u. Mantel

zu verkaufen. 9817

Ulster

zu verkaufen. 9817

Sportpaletot

zu verkaufen. 9817

Damen Wintermantel

zu verkaufen. 9817

Mod. neuer Anzug

zu verkaufen. 9817

Guterhaltener Anzug

zu verkaufen. 9817

Paletot

zu verkaufen. 9817

Schafpelz - Mantel

zu verkaufen. 9817

1 Ueberzieher

zu verkaufen. 9817

Heizbares Aquarium

zu verkaufen. 9817

Zu verkaufen:

Ein salonartiges Herrenzimmer

1 Bücherregal mit daran befindl. Sitzbank, 1 Tisch (Ebenholz) Rosenanstrich, sowie 1 Sofa u. 6 Polstermöbel mit Brokatbezug. Alles erstklassige Ausführung der Firma Böhme, Mainz. Die Möbel können Dienstag und Freitag nachmittag von 2-3 Uhr bei J. Kratzert, Mannheim, N. 8, 3 besichtigt werden. Auf Wunsch kann ein Smyrna-Teppich 21 C-Mir. gross, sowie 1 Perser, beide in meiner Wohnung Heidelberg, Zähringerstr. 14 dazu abgegeben werden. Gefl. Angebote an H. Gernheim, Heidelberg, Zähringerstr. 14. 10340

Großer Herren - Pelzmantel

Skunksfutter m. Biberkragen u. 1 Skunksboa zu verkaufen. 9817

Hochelegante Speisezimmer - Einrichtung

englisches Büfett, 2,50 m lang, sofort preiswert zu verkaufen. D. Bantel, Möbellager C 2, 11. 8119

Salon zu verkaufen

3321 Wilh. Balz & Söhne 07, 12. Möbeltransport Teleph. 2684.

Brenntorf

Schiffsladung, 200 Tonnen bester rosender Stämme nach Mannheim unterwegs, gegen höchstgünstig abzugeben. 10426

Verkäufe

von Häusern u. Grundstücken, Baupläne, Industriegebäude u. s. w. 9817

Gold. Herren-Taschenuhr

zu verkaufen. 9817

Konfirmandenkleid

zu verkaufen. 9817

Herren-Stiefel

zu verkaufen. 9817

Damenmantel

zu verkaufen. 9817

Winter-Handschohle

zu verkaufen. 9817

Offiziersumhang

zu verkaufen. 9817

Sofa

zu verkaufen. 9817

2 D. R. G. M.

zu verkaufen. 9817

Palme

zu verkaufen. 9817

Neuer Kinderwagen

zu verkaufen. 9817

Schlaf-Zimmer

zu verkaufen. 9817

Tafelklavier

zu verkaufen. 9817

Mandoline

zu verkaufen. 9817

2 Federrollen

zu verkaufen. 9817

12 Kronleuchter

zu verkaufen. 9817

1 Gaszierofen

zu verkaufen. 9817

Teppich

zu verkaufen. 9817

Zug-Lampe

zu verkaufen. 9817

Krauthobel

zu verkaufen. 9817

Chaiselongue

zu verkaufen. 9817

Gebrauchte Möbel

zu verkaufen. 9817

Messing-Gastlüster

zu verkaufen. 9817

Auto

zu verkaufen. 9817

Küchen-Einrichtung

zu verkaufen. 9817

Chaiselongue mit Decke

zu verkaufen. 9817

Leiter- u. Kastenwagen

zu verkaufen. 9817

Franz. Billard

zu verkaufen. 9817

Friedrichshafen

zu verkaufen. 9817

Klein. Wirtsbüfett

zu verkaufen. 9817

Umbau

zu verkaufen. 9817

Wandolinen

zu verkaufen. 9817

2 Federrollen

zu verkaufen. 9817

12 Kronleuchter

zu verkaufen. 9817

Füllregulier-Oefen

zu verkaufen. 9817

Antike Möbel und Kunstgegenstände

zu verkaufen. 9817

Zwei schöne deutsche Doggen

zu verkaufen. 9817

Leghühner

zu verkaufen. 9817

Kauf-Gesuche

zu verkaufen. 9817

Kleines Gut

zu verkaufen. 9817

Besseres Wohnhaus

zu verkaufen. 9817

Kleines Gut oder Hof

zu verkaufen. 9817

Haus zu kaufen gesucht

zu verkaufen. 9817

Haus

zu verkaufen. 9817

Einfamilien-Haus

zu verkaufen. 9817

Elektro-motor

zu verkaufen. 9817

Wer Platin

zu verkaufen. 9817

Netronom

zu verkaufen. 9817

Netronom

zu verkaufen. 9817

Netronom

zu verkaufen. 9817

Netronom

zu verkaufen. 9817

**Einfamilienhaus**  
mit 4-6 Zimmern, Küche und Bad, etwas  
hinter in der Umgebung Mannheims sofort zu  
kaufen gesucht.  
Schreiben an K. Fusch, U 5, 15.

**Gleichstrom-Motor**  
220 Volt, 1/4 bis 1/2 PS, mit Silberband  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter X. K. 100 an die Geschäftsstelle  
des Bl. erbeten. 10220

**Personen-Auto**  
sofort zu kaufen gesucht.  
Angebote unter B. S. 1794 an Rudolf  
Krause, Frankfurt.

**Glasballons**  
zu kaufen gesucht.  
Arthur Beier, Frankfurt-Main  
Telegr.-Adr.: Vegetabil. 10492

**Kaufe gebr. Möbel**  
ganze Einrichtungen, so  
wie Einzelstücke.  
Wer kauft  
Reh-, Fuchs-, Dach-  
felle  
Angeb. u. Preis unt. A. Y. 20  
an die Geschäftsstelle. 22550

**Nähmaschinen**  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter X. K. 100 an die Geschäftsstelle  
des Bl. erbeten. 10220

**Motorrad**  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter X. K. 100 an die Geschäftsstelle  
des Bl. erbeten. 10220

**Kaufe**  
Zahngelbte, Kleider  
und Möbel.  
J. Scheps, T 1, 10  
Tel. 2474. 5101

**Flaschen**  
Papier-Abfälle  
Lampen, Details etc.  
Ankauf-Centrale T 179.  
Lager: Amerikaneer. 5-7.  
561

**Globus**  
mit Messing-Handmehran,  
zu kaufen gesucht. Eng. u.  
X. A. 25 an die Geschäftsstelle  
des Bl. 22550

**Bücher**  
jeder Art, noch beabsichtigt,  
werden stets zu den  
höchsten Preisen angekauft  
oder umgetauscht. Bücher-  
Börse, Mannheim, G. A. 19

**Hobelbank**  
lanie Schreinerwerkzeug per  
sofort gesucht. Postenform  
5 4, 20, Tel. 2003. 22280

**Zahle hohe Preise!!!**  
für Schmal Werra, Gold,  
Silber, Platin, Schmuck,  
Edelsteine, Kleider, Schuhe,  
Kunstgegenstände, Uhren,  
Instrumente, Photo-Apparate  
und andere. 655  
Hartmann, J. S. 2, 20  
Telephon 1097.

**Zu kaufen gesucht:**  
Photographischer Apparat,  
mit besserer Optik, Format 4 1/2  
x 6 bis 10x15 cm, nur gutes  
Fahrrad. 9705

**Bücher**  
persönlichen Inhalts, mit  
Friedensinhalten, auch tech-  
nische. Angebote mit Preis,  
Inhaltsangabe und genauer  
Beschreibung an D. Kroll,  
Gefäßstraße 3, U.

**Küchenherd**  
ernstlich zu kaufen, mit  
Gehob. zu kaufen gesucht.  
Angebote unter P. Q. 141  
an die Geschäftsstelle.

**Elektrisches  
Bügeleisen**  
120 Volt zu kaufen ge-  
sucht. 22430  
Angebote mit Preis unter  
Z. A. 75 an die Geschäftsstelle.

**Schlacht-Pferde**  
kaufen zu den höchsten Preisen  
Gebr. Lutz, G 7, 4  
Mannheimer Wiederverkäufer  
mit elektr. Vertrieb  
Tel. 1474. 628

**Pferde z. Schlachten**  
sowie veran-  
glückt, werden zu den höchsten  
Preisen angekauft. Vermitt-  
ler erhalten hohe Provision.  
Kaufverträge und Kaufbriefe  
mit elektr. Maschinen.  
Jakob Stephan  
Mannheim, J 4 Nr. 10.  
514 Telefon 2655

**Miet-Gesuche.**  
Wohnung 22555  
Wohnung 22556

**Speise-Wirtschaft**  
mit 2000 Liter zu kaufen  
Angebote unter B. R. 41 an die Geschäftsstelle  
des Bl. erbeten.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Gut möbl. Zimmer**  
per sofort oder Anfang Dez.  
gerne gute Beschäftigung  
jungere Dame gesucht. 22554  
Angebote unter A. X. 22  
an die Geschäftsstelle des Bl.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnung**  
bei guter Familie, event.  
mit Keller. Angeb. unter  
B. N. 37 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Wohnungstausch  
Mülheim-Ruhr-Mannheim**  
5-7 Zimmer per sofort  
Angebote unter O. R. 16 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes. 22540

**Laden-Geschäft**  
gleich welcher Branche, das sich für alleinstehende Dame  
eignen würde, sofort  
22300

**leerer Laden**  
mit Wohnzimmern  
in gangbarer Lage gesucht.  
Angebote unter X. K. 24 an die Geschäftsstelle.

**Laden oder Magazin**  
event. mit Büro für sofort.  
Angebote unter B. A. 25 an die Geschäftsstelle des  
Blattes erbeten.

**Kohlenhandlung**  
sucht für Büro  
2 evtl. 3 Zimmer  
sofort oder 1. Januar.  
Angebote unter S. J. 65 an die  
Geschäftsstelle des Bl. 22552

**Weinrestaurant**  
oder ähnliches gutgehendes  
Geschäft zu kaufen od.  
zu mieten gesucht.  
Angebote unter Y. T. 104 an die Geschäftsstelle  
des Blattes.

**Möbl. Wohnung**  
2-4 Zimmer  
mit Bad, Küche, Wäsche-  
zimmer sofort gesucht. 22542  
Syndikus Sösmuth  
Sodenheimerstraße 8.

**Leeres Zimmer**  
Z. Einstellen v. Möbel  
gerne. Angeb. u. B. V. 45  
an die Geschäftsstelle dieses  
Blattes. 22537

**Bäckerei**  
zu kaufen oder  
zu mieten gesucht.  
Angebote unter A. G. 6  
an die Geschäftsstelle des Bl.  
erbeten. 22553

**Büro**  
Ruhe, Saubere, hellere  
mit Schloß gesucht. 22558  
Angebote mit Preis unter  
A. H. 7 an die Geschäftsstelle  
dieses Blattes.

**Büro mit  
Werkstatt**  
für feinerer handwerklicher  
Arbeiten sofort gesucht.  
Angebote unter A. D. 3 an  
die Geschäftsstelle des Bl.

**Vermietungen**  
1-2 leere Räume  
für Büro oder sonstigen ge-  
eignet, preiswert zu vermieten in  
K. 2, 15. III. 2. 22537

**Bürozwecke**  
ab Jungbäcker, B  
bei Erbe. 22550

**Vermietungen**  
von 500  
**Läden**  
Magazinen  
Fabrikräumen  
vermittelt  
Immobilien-Büro  
Levi & Sohn  
Q 1, 4, Brühlstr. Tel. 509  
(Wage 1905).

**Unterricht.**  
Wer erteilt  
Unterricht  
in der ungarischen  
Sprache? Eng. u. L. 257  
an Mrs. Kasper, Justiz  
Montfortstr. 4. 22570

**Heirat.**  
Geb. Witwe, 31 J., eogl.  
einigen Geld, Norddeutsche,  
tätige Hausfrau, aus guter  
Familie und tadelloser Auf-  
wuchs, liebt in gutem Beruf,  
müßig bei, mit geb. vord.  
Jungfr. Herrn bis zu 40 Jahren  
in fester Verbindung zuweilen

**Heirat.**  
Jungfr. unter A. B. 1 an  
die Geschäftsstelle erbeten. 22455

**Heirat.**  
Jungfr. u. C. D. 63 an die  
Geschäftsstelle. 22556

**Heirat.**  
Jungfr. Herr, 24 Jahre,  
handwerker, wünscht mit  
gl. Biers. Bekanntschaft zu  
weilen später. 22577

**Heirat.**  
Jungfr. Herr, 24 Jahre,  
handwerker, wünscht mit  
gl. Biers. Bekanntschaft zu  
weilen später. 22577

**Heirat.**  
Witwe nicht ausgeheiratet,  
Angebote unter Z. J. 23 an die  
Geschäftsstelle. 22454

**Heirat.**  
Witwe nicht ausgeheiratet,  
Angebote unter Z. J. 23 an die  
Geschäftsstelle. 22454

**Heirat.**  
Witwe nicht ausgeheiratet,  
Angebote unter Z. J. 23 an die  
Geschäftsstelle. 22454

**Verloren.**  
Verloren:  
Silb. Medaillon  
H. K. gefunden, mit Kette,  
Wiederbringer erbeten gute  
Belohnung. Abzugeben bei  
H. Jahn, Berlinstr. 25. 22550

**Verloren.**  
Verloren:  
Astrachan-Muff  
Donnerstag abend von 5 bis  
6 bis Rosengartenstraße. Gegen  
gute Belohnung abzugeben.  
22504 Kolonnenstraße 34, II. I.

**Vertrauliche**  
Angebot unter A. B. 1 an  
die Geschäftsstelle erbeten. 22455

**Brutschleier!**  
Suche für  
Dienstag morgen  
ichönen Brutschleier mit  
Kraus zu leihen. Nachrich-  
ten solchen verleiht, sofort  
an die Geschäftsstelle erbeten  
unter C. P. 64. 22702

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Teilhaber**  
mit 20-30 Talle zwecks  
Gründung einer Fabrik-  
betriebe in der West. Gebiete  
Angebote unter Z. D. 76 an  
die Geschäftsstelle dieses  
Blattes erbeten. 22447

**Kriegsgefangenen-  
Fürsorge-Geld-Lotterie**  
Ziehung 2. Dezember  
2165 Geldgewinne  
**23 000 M.**  
Hauptgewinn 2250  
**10 000 M.**  
Lose à 1 M., Porto u. Ueb.  
45 Pfg. empfiehlt Lotterie-  
Unternehmer

**J. Stürmer**  
MANNHEIM, O. T. 11  
Häuser, Straßburg i. Elsaß  
und alle Louisastraße  
Herzberg, Himmels,  
Schmitz, Möbius, Meddow-  
heim: J. P. Lang Sohn.

**Kübel**  
100 Stück, auch für Gef.  
und Best geeignet, hat ab-  
zugeben. 22520  
B. Braun, Küfer  
Langstraße 48.

**Nähmaschinen**  
repariert alle Systeme 22441  
Beumgardner, Strömstr. 2.

**Carbid billigt**  
Carbidlampen  
alle Arten für Wohnung und  
Gastung, haben von 4 Mk. an  
Batterien  
Taschenlampen  
Nähmaschinen  
alle Arten vorrätig und mit  
Reifen 9801

**Pfaffenhuber, H 3, 2.**  
**Batterien**  
für Taschenlampen 50  
L. Spiegel & Sohn,  
E. J. 1 und H. 1, 14.

**Telephon-Besitzer.**  
Wer gibt an Inhabere-Eben  
gegen event. Vergütung  
Telephon-Nummer  
ab. Sofort um A. U. 19 an  
die Geschäftsstelle. 22553

**Batterien**  
Taglich frische  
prima, Stück Mk. 1.25  
Taschenlampen  
Taschenfeuerzeuge  
Gasanzünder.

**Adolf Pfeiffer**  
U 1, 8. 22575  
grosse Kohlenersparnis  
wird erzielt beim Kauf eines  
Dauerbrandolens  
Patent-Germanen.  
Beste Arbeitsmöglichkeit.  
Herner 27160

**Spiegelblank**  
werden Ihre Spiegel und  
Porträtbilder mit weicher  
erhalten. 9828  
**Bohnerwisch**  
"solldändig geruchlos"  
in der Wäsche  
p. 1/2 kg-Dosen Mk. 2.50  
in weicher oder gelber Farbe  
Max Rudolf Schmidt  
Chem.-tech. Dreieck  
Frankfurt a. M., Langstr. 7  
Tel. Han. 2003  
Vf. Vertreter gesucht.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**Schreibmaschinen-  
Reparaturen**  
werden ausschließlich  
von langjährigem  
Spezial-Schreibmaschinen-  
Mechanikern erledigt.

**National-Theater Mannheim.**  
 Samstag, 23. November 1919. Bei aufgehoben. Abonnement  
**Eine Nacht in Venedig**  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Mittel-Dreie. Ende 9 Uhr.

**Städtische Konzerte im Rosengarten**

Sonntag, 23. Nov., abends genau 7 1/4 Uhr  
 im Nibelungensaal:

**Opern-Abend**

Solisten: Opernsänger Fritz Bartling, Tenor, vom Nationaltheater,  
 Opernsängerin Elise Herfried-Yalentin, Sopran.  
 Mitwirkende: Die verstärkte ehem. Grenadierkapelle  
 Leitung: Herr Musikmeister Hetsig  
 Harfe: Herr Johannes Stegmann  
 Orgel: Herr Oskar Deffner. St 109

**Inhalt des Programms:**

Spieler und romantische Oper: Walfischschied,  
 Bayreuth  
 Antiklassisches und Fremdsprachiges: Butterfly,  
 Arie aus „Rosenkavalier“, Dohéme.  
 Richard Wagner: Mollata, Meistersinger-Musik,  
 Walters Fiedelied.

Kartenverkauf ab Donnerstag an der Rosengarten-  
 kasse, täglich von 11-1 und 1 1/2-4 Uhr, am Son-  
 tag von 11-1 und 1 1/2 Uhr bis Konzertbeginn.  
 Karten zu 5, 2 und 1 Mk. dazu die vorschritts-  
 mäßige Einzelkarte zu 10 Pfg  
 Kasse Wirtschaftsbetrieb. — Rauchverbot.

Kasinosaal — Mittwoch, 26. November 1919  
**Vortragsabend** 10232

**Hanns Vollmer**

Erste und bessere Dichtungen  
 Helios, Märke, Wodkine, Prosa u. a.  
 Karten 4, 2, 1, 1/2, 1/4 Mk. im  
 Mannheimer Musikhaus und Abendkasse.

**Klavier-Abend  
 Eugen d'Albert**

Bach, Beethoven, Schumann, Liszt.  
 Donnerstag 11. Dez., im Kasinosaal, 7 Uhr.  
 Karten: Mk. 5, 3, 2, 1, 1/2, 1/4 im  
 Mannheimer Musikhaus, P. 1, 14a und  
 Abendkasse 10264

**Kasinosaal — Mannheim.**

Montag, 24. Nov. 1919, abends 7 Uhr  
**Lieder-Abend**

**Georg Emig, Tenor**

unter gütiger Mitwirkung von  
 Frä. Elisabeth Gutzmann-Karlsruhe  
 Sopran  
 und Herrn Arthur Kustorer-Karlsruhe  
 Klavier 10214  
 Kompositionen v. Schumann, Strauss u. Kustorer

Konzertbügel aus dem Lager K. Ferd. Heckel  
 Karten zu M. 5, 4, 3, 2, 1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16  
 Konzertkasse Heckel, O. J. 10 u. an der Abendkasse

**Friedrichspark.**

Sonntag, den 23. November, nachmittags 3 bis 6 Uhr

**KONZERT**

Eintrittspreis 70 Pfg. (St 1066) Kinder 30 Pfg.

**Flora - Liederhalle**  
 MANNHEIM

Im Nibelungensaal des Rosengarten  
 Sonntag, 23. Nov., nachm. 3 Uhr

**Konzert**

300 Sänger  
 Musikalische Leitung:  
 Musikdirektor Fried Gellert  
 Mitwirkende:  
 Vally Friedrich-Höttges, Cello, Alt  
 Curt Weisreich, Mannheim, Klavier.  
 Karten 5, 2, 20 Mk. und reserv. Platz 5, 3, 20 Mk.  
 inkl. Steuer erhältlich im Mannh. Musikhaus  
 P. 1, 14 und am Konzerttage an der Tages-  
 kasse des Rosengarten. 9982

**Weinhaus Goldener Römer**  
 vis-à-vis dem Apollo.

„Vorzügliche Weine“  
 „Guten Mittag- u. Abendtisch“  
 W. Hofmann, G 5, 15.

KÜNSTLERTHEATER „APOLLO“  
 Samstag, Sonntag u. folgende Tage abendlich 7 Uhr  
 Morgen Sonntag nachm. 3 Uhr  
**Mac Norton**  
 das lebende Aquarium u. das übrige sensationelle Programm.  
 In den oberen Räumen:  
 Heute abend 7 1/4 Uhr. Großer Tanzabend  
 Morgen Sonntag 7 Uhr: Großer Konzert- und Liederabend  
 unter Mitwirkung ERNST VOGLER.

**Warme Damen-Mäntel**  
 in den neuesten Formen, vielen  
 Farben und für jede Größe  
 128 Mark 98 Mark 78 Mark 65 Mark  
 Backfisch-Mäntel . . . . . 69 Mark  
 Regenmäntel 295 Mark 245 Mark 175 Mark  
**HIRSCHLAND**  
 an den Planken.

**Gemälde-Ausstellung**  
 Gebr. Buck.  
 Original-Radierungen.  
 Vornehmste Geschenke.

Seiden-Schirme  
 und Ampeln  
 nach eigenen u.  
 gezeichneten Entwürfen  
  
 Rasche u. saubere Ausführung  
 Atelier Zinsmeister  
 Schweitzerstr. 5 B.  
 52634  
 Ein schönes Gesicht  
 erhält man beim Gebrauche  
 meiner Rosenmilch.  
 Macht die Haut rein und  
 zart in jugendlicher Frische.  
 bewirkt Leberflecken, Ge-  
 sichtsflecken, Mitosen, Juckreiz  
 Preis p. Fl. Mk. 4.50 - 5.75  
 Kurfürsten-Drogerie  
 Th. von Kichstedt.  
 N. 6, 13/14

Jugendtheater im Liedertafelsaal, K 2, 32  
 Sonntagsvorstellung **Schneewittchen**  
 ausverkauft.  
 Nächste Aufführung: Samstag, 29. November,  
 nachmittags 4 30 Uhr. 10504  
 Karten ab Montag, 24. November, bei E. Seeg. U 1, 4.

**„Christus über das Ende d. Weltzeit“**  
 Vortragstag O. G. 2 Sonntag, 23. Nov., nachm. 3 Uhr  
 Nächster Vortrag: Mittwoch, 26. Nov., abends 8 Uhr  
 Redner: Prediger J. P. Gröner, Breisweilerstr. 20503  
 Preis p. Pl. Mk. 4.50 - 5.75

**ODEON-DIELE**  
 HEIDELBERG  
 VORNEHMSTE U. ELEGANTESTE  
 DIELE SÜDDEUTSCHLANDS  
 TÄGLICH 5 UHR TEE  
 673

Sonntag 3 Uhr V. f. R.-Platz.  
**Liga-Spiel**  
**V. f. R. — Sandhofen**  
 vorher 1 Uhr 2. Mannschaften (Geupfel). 10520

**Haus- u. Vermögensverwaltungen**  
 sowie Steuerberatungen übernimmt geüb-  
 ter Verwaltungsrat als Nebenberufstätiger  
 Angebote unter Z. U. 94 an die Geschäftsstelle. 10472

**Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.**  
 Welchen werten Bräuten und Gönnern, sowie der  
 Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich heute die Wirtschaft  
**„Zum Kettenschiff“**  
 K. J. 16, Luisenring, übernehme. 10820  
 Empfehle besonders bei guten Getränken meinen  
**bürgerlichen Mittag- und Abendtisch.**  
 Gütigen Zuspruch sehr gern entgegen.  
**Gretel Stamm.**

**Gummi-Schuhe**  
 werden schnellstens in eigener Werkstatt  
 repariert sowie ähnl. Reibgummisohlen.  
**Sporthaus Grisch, D 1, 1.**  
 10480

Heute  
**8 Schaufenster**  
 Ausstellungs-zwecke  
 sind vom 1. bis 24. Dezember für  
 zu vermieten. 10510  
**Kurt Lehmann.**  
 C 1, 1

**Kabarett Rumpelmayer**  
 Samstag und Sonntag  
 Je 4 und 8 1/2 Uhr  
**Ein-Minuten Topsy**  
 344 der zukünftige Modetanz  
 ausgeführt von dem Meisterschall-Tanzpaar  
**Hadges und Biller**  
 dazu die glänzenden Kunstkräfte.  
 Samstag Ende 11 Uhr.

**KAMMER  
 KL  
 LICHTSPIELE**  
 Heute der Prachtspielplan!  
**Die Menschen, die  
 nennen es Liebe**  
 Lebenstragödie von jung. Mädchen  
 in 4 Akten mit Ursangeneigte des  
 Lied „Mädchen von Liebe“ sowie  
**Die schwarze Hölle**  
 Lustspiel in 3 Akten  
 Heute u. morgen Anfang 3 Uhr

Ab heute der erste  
**Kolossal-Film**  
 unserer  
**Weltklasse!**  


**Die Pest**  
 in  
**Florenz**

**7** gewaltige **7**  
 Akte  
**Kolossale Massenwirkung!**  
**Enorme Bauten**  
 erforderte die Herstellung dieses Films  
**Ganze Straßenzüge**  
 genau den Originalstraßen der Stadt Florenz  
 entsprechend mussten in Berlin an dem Tempel-  
 hof-Feld erbaut werden. Jeder Kenner der  
 Stadt Florenz wird sich unbedingt in die Straßen  
 dieses Films versetzen können.

**Die Pest in Florenz**  
 ist der erste deutsche Kolossal-Film, der seinen  
 Siegeszug durch die Welt hat und gegenwärtig  
 selbst in Paris, London, Rom, New York, Kopen-  
 hagen, Stockholm etc. vorgeliebt wird.  
 Man versene sich zeitig  
 mit Eintritt!

Ab heute nur  
**Schauburg**  
 10000